

# Humor in Psychiatrie und Psychotherapie

Neurobiologie - Methoden - Praxis

Bearbeitet von  
Barbara Wild, Eckart von Hirschhausen, Otto F. Kernberg

2. Auflage 2016. Buch. 382 S. Hardcover  
ISBN 978 3 7945 3061 8  
Format (B x L): 16,5 x 24 cm  
Gewicht: 940 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Sonstige Medizinische Fachgebiete > Psychiatrie,  
Sozialpsychiatrie, Suchttherapie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	1
Barbara Wild	
<b>1 Humor und Charakter</b> .....	8
Willibald Ruch	
<b>2 Humor im Gehirn oder: Wo ist denn das Humorzentrum?</b> .....	32
Barbara Wild	
<b>3 Humor, Gesundheit und psychische Erkrankungen – ein Beipackzettel</b> .....	55
Barbara Wild	
<b>4 Isn't it ironic?</b> .....	75
<b>Wie wir Ironie (miss)verstehen</b>	
Alexander Rapp und Dorothee Mutschler	
<b>5 Psychotherapie mit Humor bei Kindern und Jugendlichen</b> .....	90
Reinhart Lempp †	
<b>6 Humor mit betagten Menschen – ein Praxisbeispiel</b> .....	101
Beat Hänni	
<b>7 Humor in der tiefenpsychologischen Psychotherapie</b> .....	110
Verena Kast	
<b>8 Der Witz in der analytischen Gruppenarbeit</b> .....	121
Josef Shaked	
<b>9 Humor ist, wenn man trotzdem lacht</b> .....	132
<b>Galgenhumor in der Behandlung von Menschen mit komplexen Traumafolgestörungen</b>	
Ulrich Sachsse	
<b>10 Humor in der Verhaltenstherapie</b> .....	145
Gerhard Buchkremer und Stefan Buchkremer	

<b>11 Überzeichnungen – Humor in der Kunsttherapie</b> . . . . .	159
Doris Titze	
<b>12 „Es ist nicht immer Humor, wenn man trotzdem lacht“ – der provokative Ansatz in der Therapie</b> . . . . .	175
E. Noni Höfner	
<b>13 Entlassung auf Bewährung</b> . . . . .	196
<b>Hypnosystemisches Arbeiten mit humorvollen inneren Bildern</b>	
Peter Hain	
<b>14 Humor als Copingstrategie</b> . . . . .	208
<b>Das 7-Humor-Habits-Trainingsprogramm (7HHP)</b>	
Paul E. McGhee	
<b>15 Humortraining mit psychiatrischen Patienten</b> . . . . .	229
Irina Falkenberg	
<b>16 Humor in der Behandlung von kranken alten Menschen</b> . . . . .	244
Rolf D. Hirsch	
<b>17 Wie therapeutisch sind Lachgruppen?</b> . . . . .	268
Michael Titze	
<b>18 Das Glück des Stolperns</b> . . . . .	290
<b>Professionelle Clowns und Humor in Kinderkliniken und Pflegeheimen</b>	
Christel Ruckgaber	
<b>19 Humor in der psychiatrischen Pflege</b> . . . . .	307
Christoph Müller	
<b>20 Humor aus Sicht eines Patienten – ein Gespräch</b> . . . . .	319
Florian Laudest und Barbara Wild	
<b>21 Humor hilft heilen: Leicht ist schwer – ein paar Grundideen</b> . . . . .	325
Eckart von Hirschhausen	
<b>Schlusswort</b> . . . . .	338
Barbara Wild	
<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	345
<b>Personen- und Sachverzeichnis, Quellenverzeichnis</b> . . . . .	355